

1371 März 8. Czaslau ('zum Czaslabs')

schlägt den Herzogen von Oesterreich tausend Gulden auf ihre Pfandschaft an der Feste zu Staufen, die ein ehrbar Schloss des Reiches ist, zu Bau und Besserung der niedergegangenen Mauern und Dächer an der Feste. 65

'per dnm. F. de Coldicz Heinr. de Elbingo. R. Iohs. Saxo'. Orig., Maj.-Siegel. (Vgl. C. F. Stälin, Wirtemb. Gesch. III, 296, Anm. 1 mit März 28).

1371 März 29. Prag

verleiht die vom Reich zu Lehen rührende Vogtei des Klosters Neresheim auf Bitten des Grafen Ludwig des Aelteren von Oettingen, der sie an den Grafen Ludwig, Enkel seines verstorbenen Bruders Friedrich von Oettingen, und dessen Geschwister verkauft hat, den Käufern unter Vorbehalt der Rechte des Reichs. 66

Abschrift 17. Jh.

1371 September 14. Prag

weist die Stadt Reutlingen an wie oben n. 59. 67

'p. dom. Prag. archiep. Petrus prepos. Olom. R. Iohannes Lust'. Orig., Maj.-Siegel.

1371 September 14. Prag

erteilt dieselbe Weisung der Stadt Gmünd. 68

Kanzlei wie eben. Orig., Maj.-Siegel.

1372 Februar 15. Breslau

erhebt zu Gunsten des Grafen Ulrich des Aelteren von Helfenstein dessen Dorf Nellingen zu einem Markt, erlaubt dem Grafen dort einen Wochenmarkt mit aller Kaufmannschaft zu halten, doch unschädlich anderen Städten und Märkten im Umkreis von einer Meile, und verleiht ihm Stock und Galgen daselbst. 69

Kopialbuch Ende 16. Jh.

1372 Mai 13. Würzburg

verleiht den Kindern des verstorbenen Grafen Ulrich des Aelteren von Helfenstein, Hauptmanns des Landfriedens in Schwaben, alle Herrschaften, Grafschaften, Lehen, Güter, Zölle, Pfandschaften und Vogteien, die ihr Vater vom Reich inne hatte. 70

'Per Cesarem P. Iaur. R. Iohannes Saxo'. Orig., Maj.-Siegel.